

**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —



Wir halten Ihre Bankgeschäfte im Gleichgewicht.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 13 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

infoblatt



Nr. 2/2018

Inhaltsverzeichnis

Editorial (Rolf Holzer)	Seite	2
Saisonabschluss der MTV-Tennisspieler (Fritz Neukomm)	Seite	3
In Memoriam Gottlieb Freidig (Hr. Indermühle)	Seite	4
In Memoriam Philipp Müller (Hp. Brönnimann)	Seite	4
Diverse Erfolgsmeldungen	Seite	5
Bowling vom 17.04.2018	Seite	5
Infomesse 60+ - Auf- und Abbau (Rolf Holzer)	Seite	..7
Turnveteranentagung vom 28.04.2018 (Hp. Brönnimann)	Seite	..8
Leiterkurs vom 21.04.18 in Wetzikon (Simon Capt)	Seite	..9
MTV-Maibummel vom 12.05.2018 (Urs Hofer)	Seite	11
Spezialprogramme vom 24.05. 18 (F. Neukomm/B. Schlunegger)	Seite	12
Schwenten vom 09.06.2018 (Rolf Holzer)	Seite	14
Veteranenjass vom 04.07.2017 in Mülönen	Seite	14
Bike-Tagestour vom 2.06.2018 (Rémy Capt)	Seite	16
Gruppe 55+ im Turnfestfieber (Fritz Neukomm)	Seite	18
Plauschwettkampf vom 28.06.2018 (Simon Capt)	Seite	19
E-Bike-Tour vom 11.07.2018 (Ernst Hotz)	Seite	19
Segelabend vom 12.07.2018	Seite	21
Besuch Brauerei 476 Faulensee	Seite	22
Minigolf vom 19.07.2018	Seite	22
Gratulationen zu hohen Geburtstagen	Seite	23
Geburtstagsgratulationen (01.09.2018 – 31.12.2018)	Seite	24

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion:

Hp. Brönnimann, Kornweidliweg 26, 3700 Spiez

Redaktionsschluss Infoblatt Nr. 1/2019

01.04.2019

Editorial des Präsidenten

Ein Rekordsommer neigt sich langsam dem Ende zu. Das Sommerprogramm hatte wiederum guten Anklang gefunden. Die E-Bike-Tour, das Segeln (20 Jahre mit Hans Jost!), Minigolf und auch das Beachvolleyball fanden bei diesem schönen und warmen Wetter jeweils eine rege Beteiligung. Ein herzliches Dankeschön gebührt all den Organisatoren, die mit ihren Vorbereitungen diese Anlässe immer wieder zu einem Erlebnis machen. Bereits ist die Herbstwanderung ins Wallis geplant.

Zum Start ins 3. Quartal hatten wir Gelegenheiten, auf dem Rasenplatz vor der Halle im Dürrenbühl zu turnen. So konnten Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit speziell erlebt und gezielt trainiert werden, was jeweils auch eine besondere Herausforderung für unsere Turnleiter war.

Neue Mitglieder gewinnen! – diesbezüglich sind wir als MTV-Turner ebenfalls gefordert, um gezielt Werbung zu machen. Für eine Schnupperlektion sind Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen!

Speziell den kranken Kameraden wünschen wir gute Besserung mit baldiger Genesung.

Nun wünsche ich Ihnen aber erst einmal viel Freude und Unterhaltung bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe. An dieser Stelle geht ein spezieller Dank an den Redaktor, Hanspeter Brönnimann, und an unsere Inserenten.

Euer Präsident Rolf Holzer



LINDER
Seit 1864

Bäckerei - Konditorei
3645 Gwatt

033 336 29 22
www.butterstengeli.ch

Tennis am Wiriehorn vom 03.04.2018

Wenn am Wiriehorn der Schnee schwindet und sich der Frühling meldet, heisst es für die MTV Tennisspieler beim traditionellen Abschlussturnier nochmals Vollgas geben. Immerhin gab es pro Sieg ein Sugus zu gewinnen und gegenüber den mitspielenden Frauen wollte man sich keine Blösse geben. Die Freude am Spiel stand natürlich jederzeit im Vordergrund. Für seine Arbeit als Organisator des Winterspielbetriebes und des Abschlussturniers mit Imbiss durfte Toni Aebersold einen Gutschein in Empfang nehmen. Damit Toni auch in der spielfreien Zeit Anschauungs-Unterricht geniessen kann, überraschte ihn Markus Meyer mit einem exklusiven Spezialpreis. Interessenten für die kommende Spielsaison sind herzlich willkommen. Herzlichen Dank Toni für dein Engagement, wir freuen uns auf die nächste Saison.



Kostenloser Hauslieferdienst noch am gleichen Tag!
Medikamente bestellen unter: bestellen@apotheke-spiez.ch

toppharm

**Apotheken Spiez
NIESEN UND TERMINUS**

TopPharm Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 50
TopPharm Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 60
Dr. pharm. A. und R. Grünig und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

In Memoriam Gottlieb Freidig (Hansruedi Indermühle)

14.12.1926 bis 12.03.2018

Mit Gottlieb Freidig wurde am 16. März 2018 eine der markantesten Turnerpersönlichkeiten im Berner Oberland zu Grabe getragen.

Im Turnverein Spiez war Godi von 1953 bis 1990 Jugendriegeleiter und von 1966 bis 1990 Leiter im Turnen für Jedermann. Für seinen Einsatz, auch als Vorstandsmitglied, wurde er 1967 zum Ehrenmitglied ernannt. Dem MTV Spiez gehörte Gottlieb Freidig seit dem Jahr 1991 an, in den letzten Jahren als Passivmitglied. Im Oberländischen Turnverband war er Mitglied der Jugendturnkommission 1955 bis 1961, von 1962 bis 1980 präsierte er diese Kommission und von 1968 bis 1972 war er Mitglied der J+S-Kommission und in beiden Bereichen auch Mitglied der kantonalen Kommissionen.

Will är sy Lengger Dialäkt nie ganz abgliit het, erluuben i mier äs chlys persönlchs bärndütsches Nachwort: Dr Godi Freidig het mi zum Jugendriege-Leiter, zum VU-Leiter u schliesslech zum J+S-Leiter usbildet, für das wetti i ganz bsundersch danke. Bim Turne im Männerturnverein Spiez han i ihm als sy langjehrige Leiter öppis vo dem, won är mier bybracht het, dörfe zruugg gee.

In Memoriam Philipp Müller (Hp. Brönnimann)

31.01.1938 bis 16.04.2018

Am 23.04.2018 mussten wir uns von unserem geschätzten langjährigen Aktivmitglied Philipp Müller für immer verabschieden. Philipp ist am 16.04.2018, wenige Monate nach seinem 80. Geburtstag, von den Leiden seiner schleichenden Krankheit erlöst worden. Philipp Müller trat bereits im Jahr 1971 der damaligen Männerriege bei und turnte seither aktiv mit, anfänglich bei 35+, dann bei 55+ und am Schluss bei den Senioren. Noch im Januar besuchte er den Turnbetrieb. Philipp organisierte auch MTV-Spezialanlässe wie Wanderungen. Der MTV Spiez trauert um einen treuen langjährigen Turnkameraden und entbietet den Angehörigen sein herzliches Beileid.



Erfolgsmeldungen

Willi Bircher am Engadiner: Wir gratulieren Willi Bircher ganz herzlich zur tollen Leistung am «Engadiner». Mit seiner Zeit von 2.19.42 klassiert er sich in der Kat. M6 im hervorragenden 154. Rang (827 klassiert). In der Gesamttrangliste finden wir Willi unter den besten 2000!!

Ein MTV-Mitglied am Survival-Run 2018: Zusammen mit vier Kollegen hat **Marcel Meister** am diesjährigen Survival-Run in Thun teilgenommen. Die "Crew MS Wadenkrampf" erkämpfte sich dabei die Ränge 634 - 638. Eine tolle Leistung bei 845 Teilnehmern. Herzliche Gratulation.

Grand Prix von Bern: Herzliche Gratulation zur tollen Leistung! Wir sind stolz und der MTV Spiez gratuliert euch herzlich zum Erfolg!!

Grand-Prix 10 Meilen (16,093 Km) 16'000 Teilnehmer.

Fritz Aegler: Rang 2 M75
Markus Seiler: Rang 570 M50
Albert Trummer: Rang 14 M60

Bowling vom 17.04.2018

Dem Frühjahresbowling, welches als Ersatz für das Kegeln angeboten wurde, wohnten im voll besetzten BowlingCenter Time-Out in Spiezwiler 17 Männerturner bei. Aufgrund der unerwartet hohen Teilnehmerzahl konnte mit Mühe und Not kurzfristig für einen eingeschränkten Zeitraum eine dritte Bahn zugemietet werden. "Gebowlt" wurden - mit zunehmender Begeisterung - zwei Runden. Der "Dienstälteste" Bowler Hans Jost steigerte sich im Verlaufe des Spiels zusehends zum Profi. Schlussendlich belegte er den 6. Rang mit 236 erzielten Punkten. Der Sieg ging an Hanspeter Schlegel mit 256 Punkten, den zweiten Rang belegte Ernst Hotz mit 252 Punkten und Dritter wurde Simon Capt mit 241 Punkten. Die Rangverkündigung fand direkt im Anschluss beim Feierabendbier im Bowlingcenter statt. nebst dem Dank an Benno Hoen für die Organisation geht ein Lob an den raschen und aufmerksamen Service (trotz Einfräubetrieb).



Rang	Name	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7	Sp 8	Sp 9	Sp10	Total	Strikes	Spare
1	Schlegel Hanspeter	3	27	18	8	19	19	9	3	9	19	134	3	2
		8	18	8	20	18	8	8	8	8	18	122	1	3
		Total 1 & 2										256	4	5
2	Hotz Ernst	8	9	8	20	20	17	9	27	20	18	156	3	3
		7	6	13	8	9	13	3	9	19	9	96	2	1
		Total 1 & 2										252	5	4
3	Capt Simon	17	8	8	8	8	3	19	9	6	8	94	1	1
		20	19	20	18	8	7	9	18	8	20	147	4	3
		Total 1 & 2										241	5	4
4	Kummer Heinz	9	16	6	18	8	9	9	9	9	7	100	0	2
		19	9	18	8	1	19	19	19	9	18	139	1	5
		Total 1 & 2										239	1	7
5	Vassalli Mario	8	13	8	7	9	16	6	6	18	8	99	1	2
		8	20	18	10	0	20	20	18	17	7	138	2	5
		Total 1 & 2										237	3	7
6	Jost Hans	8	8	6	9	6	9	9	17	8	8	88	0	1
		8	7	30	23	19	9	17	7	9	19	148	5	0
		Total 1 & 2										236	4	1
7	Brönnimann Hp.	9	11	6	9	20	17	7	9	9	25	122	3	2
		17	7	6	9	9	18	8	8	8	9	99	2	0
		Total 1 & 2										221	5	2
8	Holzer Rolf	7	9	3	20	28	19	9	9	8	6	118	2	1
		19	9	8	6	8	13	9	9	8	7	96	0	2
		Total 1 & 2										214	2	3
9	Hoen Benno	0	9	9	20	30	28	18	8	14	4	140	3	2
		8	9	6	9	6	0	7	9	15	5	74	0	1
		Total 1 & 2										214	3	3
10	Kurth Stefan	8	8	17	7	8	1	5	16	6	11	87	0	3
		18	18	9	6	9	20	15	5	7	16	123	2	3
		Total 1 & 2										210	2	6
11	Eberhardt Roland	5	9	15	8	9	7	17	8	9	6	93	0	2
		18	14	4	17	8	8	6	8	15	17	115	0	5
		Total 1 & 2										208	0	7
12	Tschanz Urs	9	3	3	4	9	6	19	9	20	11	93	2	1
		8	7	18	8	8	9	20	19	9	7	113	1	2
		Total 1 & 2										206	3	3
13	Rindlisbacher Fritz	16	6	9	10	9	8	7	9	7	8	89	1	1
		5	17	7	9	20	20	18	8	2	6	112	2	2
		Total 1 & 2										201	3	3
14	Harnisch Heinz	9	9	7	7	3	9	8	9	3	17	81	0	1
		9	9	20	19	9	9	9	9	18	8	119	2	1
		Total 2										200	2	2
15	Burkhard Dieter	9	3	3	18	8	8	19	17	8	19	112	1	3
		9	5	9	6	7	7	9	9	10	15	86	0	2
		Total 1 & 2										198	1	5
16	Krebs Walter	7	9	6	4	13	19	9	4	17	7	95	1	2
		8	5	5	9	8	0	8	9	6	28	86	2	0
		Total 1 & 2										181	3	2
17	Rittiner Anton	9	8	20	19	9	9	8	0	1	1	84	1	1
		7	1	7	0	8	1	9	7	18	8	66	1	0
		Total 1 & 2										150	2	1

INFO MESSE 60+ mit über 40 Ausstellern, Samstag, 21. April 2018

Wie in den letzten Jahren standen am Freitag und Samstag für den Ausgleich des Saalbodens im GZL wiederum 10 MTV Männer im Einsatz. Nach einem reibungslosen und zügigen Auf- und Rückbau der Elemente konnten die Arbeiten jeweils nach 1 ½ Stunden abgeschlossen werden. Gemeinderätin Fink Anna und Manuel Fischer (Stv. Geschäftsführer Infocenter Spiez) dankten den MTV Männern für ihren grossen Einsatz.



Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Wohnen mit Emotionen

Möbel Brügger

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Turnveteranentagung vom 28.04.2018

Die diesjährige Tagung der Turnveteranen Berner Oberland fand in der Mehrzweckhalle Schwanden bei Sigriswil statt. Der TVBO-Präsident Hans Kummer konnte 125 Veteranen begrüßen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden waren die Mitglieder des TV Sigriswil besorgt. Umrahmt wurde die Tagung mit Gesangsbeiträgen der Trachtengruppe Sigriswil sowie – zwischen Hauptgang und Dessert – einer Showeinlage der Damen des TV Sigriswil. Mit kurzen und prägnanten Worten stellte die Gemeindepräsidentin Madeleine Amstutz «ihre» Gemeinde vor und der TV-Präsident, Reto Kämpf, «seinen» Verein.

Bedauerlicherweise mussten sich die Veteranen auch in diesem Jahr von 12 Kameraden für immer verabschieden. Unter den Verstorbenen befanden sich die Spiezer Gottlieb Freidig und das Vorstandsmitglied Franz Zwygart (Kassier). Die verstorbenen erfuhren von den Versammlungsteilnehmenden die traditionelle Ehrung.

Speziell geehrt wurden der älteste Tagungsteilnehmer sowie zwei 90-jährige Veteranen. Dabei handelt es sich um Müller Johann (97), Wimmis, Bomio Andrea, Sigriswil, und Müller Karl, Meiringen (beide 90). Weitere Ehrungen gingen an die 80 bis 89-jährigen Anwesenden, darunter die uns bekannten Krebs Walter (TV Reutigen+MTV Spiez), Peter Bernhard, Müller Sepp und Scheiben Gottfried.

Last but not least folgten die sieben 75-jährigen, die zuvor mindestens sechs Veteranentagungen besucht hatten, darunter «unser» Kari Senn. Diese wurden mit einer persönlichen Urkunde und Trankstube für ihre Vereinstreue belohnt.

Zu Beginn des Vereinsjahres belief sich der Mitgliederbestand auf 445. Der Bestand veränderte sich im Verlaufe des Jahres wie folgt: 5 Neueintritten standen 4 Austritte und 12 Todesfälle gegenüber. Somit beläuft sich die aktuelle Mitgliederzahl auf 434.

In Bezug auf das neu zu besetzende Kassieramt konnte Hans Kummer erfreuliches vermelden. Seit heute haben zwei Mitglieder ihr Interesse an diesem Amt bekundet. Aufgrund dieses Umstandes muss die Wahl auf die kommende Tagung verschoben werden. Bis dahin wird der Vizepräsident das Kassieramt temporär ausüben.

Der Kassier ad Interim, Werner Kernen, konnte – nicht zuletzt dank freiwillig aufgerundeten Mitgliederbeiträgen – eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Der für die Jugend bestimmte Fonds Gempeler im Umfang von ca. CHF 2'000.00 ist nach wie vor unangetastet. Die Anwesenden sind gebeten, die Jugendverantwortlichen ihrer Vereine auf diesen Fonds aufmerksam zu machen und spezielle Anliegen der Betroffenen dem Vorstand zu melden. Dieser wird das Anliegen prüfen und allenfalls einen Beitrag sprechen. Gestützt auf die Empfehlung der Rechnungsrevisoren wurde die von Franz Zwygart bis zu seinem Ableben im Januar 2018 sauber geführte und danach von Walter Kernen abgeschlossene Rechnung einstimmig genehmigt. Auch das vorgestellte Budget präsentiert sich bei gleichbleibendem Mitgliederbeitrag ausgeglichen und passierte die Abstimmung problemlos.

Die nächste Tagung findet in Aeschi statt und für 2020 hat Leissigen Interesse an der Durchführung angemeldet. Die Tagungsorte 2021 und 2022 sind derzeit noch vakant. Grussbotschaften überbrachten der Vertreter des TBO, Lukas Fahrni, der Vertreter der befreundeten Turnverbände, Kurt Probst, sowie der Vertreter der Eidg. Turnvereinen, Hans Burkhalter.

Pünktlich um halb Zwölf Uhr konnte Hans Kummer die Versammlung schliessen. Es folgte ein von der Gemeinde Sigriswil gespendetes Apéro und anschliessend ein von den Sigriswiler Turnerinnen hervorragend zubereitetes und perfekt serviertes Mittagessen. Wir danken der Gemeinde Sigriswil für das gewährte Gastrecht sowie dem TV Sigriswil für die perfekte Durchführung und Organisation des Anlasses.



Leiterkurs in Wetzikon vom 21.04.18

Text und Foto Simon Capt

Der Leiterkurs in Wetzikon fand dieses Jahr zum ersten Mal an einem Samstag und nicht wie bisher traditionell an einem Sonntag statt. Aber auch für unsere 6. Teilnahme hiess es früh aufstehen und den Zug um 5h50 in Spiez besteigen. Zu viert, mit Peter Horisberger, Urs Hofer, Beat Schlunegger und dem Schreibenden traten wir die Reise an. Der Zug war etwas besser besetzt als an einem Sonntag, Platz gab es aber immer noch reichlich, so dass wir es uns bequem machen konnten. Das Umsteigen in Zürich ist zur Routine geworden und pünktlich treffen wir in Wetzikon ein. Bei schönstem und warmem Wetter treffen wir als erste Teilnehmer um 8h20 in der Turnhalle Wydum ein. Eigentlich ist es an diesem Tag zu schön, um an einem Turnanlass drinnen in der Halle teilzunehmen, aber im Wissen, dass uns höchstwahrscheinlich ein lehrreiches und interessantes Programm bevorsteht, ist das verkraftbar. Um Punkt 8h45 werden die 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom Organisator Urs Pulverfüller begrüsst. Die frühe Anmeldung hat sich auch dieses Jahr gelohnt, mussten doch gemäss

Kursleiter mehr als 10 Interessenten abgewiesen werden. Die Spiezer-Männer stellen mit ihrem Kontingent von 4 Männern fast die Hälfte der teilnehmenden Männer, sind doch neben den 10 Männern 30 Frauen anwesend!

Um 9 Uhr wird gestartet. Auf dem Programm stehen 4 Lektionen zu je 90 Minuten. Gemeinsam in einer Gruppe starten die MTVler die erste Lektion bei Anita Fischer. Das Thema passt bestens für den Einstieg, unter dem Titel „Pfannenfertiges Aufwärmen“ werden uns verschiedene Übungen demonstriert, die zwecks Mobilisierung des Körpers vor einer sportlichen Belastung durchgeführt werden können. Wir machen fleissig mit. Das ist Prinzip ist so, dass jede Übung während 30 Sekunden so oft wie möglich wiederholt wird, nach 10 Sekunden Pause folgt die nächste Übung. Die gesamte Abfolge der Übungen dauert 7 Minuten und kann auch zwei- oder dreimal absolviert werden. Die Übungen sind so konzipiert, dass sie der physischen Verfassung der Turner und Turnerinnen angepasst werden können. Gut aufgewärmt nehmen wir um 10h35 die zweite Lektion bei Martin Zoller in Angriff. In der Halle stehen mehrere Stufenbarren, die mit Therabändern bespannt sind. Gegen den Widerstand der Therabänder gilt es verschiedenste Übungen auszuführen: Gehen mit Armbewegungen, Kniebeugen, seitliches Ausdrehen. Erschwerend können die Übungen auf zusammengerollten Turnmätteln ausgeführt werden. Gute Kraftübungen mit einfachen Mitteln!

Und schon ist die Mittagspause angesagt. Bestellt haben wir wieder ein Schnitzelbrot. Es wird uns direkt dem Grill serviert und heute können wir draussen essen und die Sonne geniessen. Ein Kaffee mit Kuchen genehmigen wir uns auch noch bevor dann um 13h00 die dritte Lektion startet. Betreut werden wird noch einmal von Anita Fischer, die uns mit dem Thema „Gut koordiniert“ bekannt macht. Ständiger Begleiter durch die Lektion wird das Springseil. Angangs geht es noch recht gut, da wir uns alleine mit dem Seil beschäftigen, Schwingungen vorwärts, auch rückwärts, kreuzen. Dann heisst es das Seil zwischen den Beinen über den Rücken zu schwingen und gleich fortfahren mit Schwingen! Wir sind gefordert! Noch mehr, als wir zu zweit Runden drehen sollen und zuletzt noch zu zweit mit zwei Sprungseilen. Ein paar Drehungen schaffe ich, aber nur, weil ich die Übung mit der Leiterin Anita ausführen darf. Bin fast ein bisschen stolz.

Durch die vierte und letzte Lektion an diesem Tag führt uns Franz Walker, ehemaliger Nationalliga –Volleyballspieler. Das Thema heisst „Mini Volleyball“. Die ganze Halle ist längs mit einem Netz auf 2 m Höhe zweitgeteilt. Wir beginnen mit einfachen Ballübungen zu zweit ohne Netz und dann übers Netz. Danach kriegt jeder einen Volleyball in die Hände und versucht den gespielten Ball mit dem eigenen Ball zu abzufangen und direkt zurückzuspielen. Dies zwingt uns, „hinter den Ball“ zu kommen beim Abnehmen und Zurückspielen, was das A und O des Volleyballspiels ist. Wir werden immer mutiger und spielen den Ball immer höher und weiter. Unsere gewonnenen Fähigkeiten können wir dann beim darauf folgenden und abschliessenden kleinen Spielturnier in die Praxis umsetzen, wo Dreier-Teams gegeneinander spielen. Beim

Spiele vergeht die Zeit vergeht im Nu und schon zeigt die Hallenuhr 16h00, was das Ende des Leiterkurses bedeutet.

Hat wieder einmal Spass dieser Kurs und mit neuen Ideen kehren wir auch heim. Urs Pulvermüller teilt uns abschliessend mit, dass auch 2019, am 13. April, wieder ein Kurs durchgeführt wird. Das Datum notieren wir uns gerne. Für mich geht es weiter nach Winterthur, wo ich am Abend ein Musical besuchen werde, während meine drei Kollegen den direkten Heimweg antreten. Wie ich später vernommen habe, ergatterten sie sich einen Platz im Bistrowagen und genehmigten sich das eine oder andere redlich verdiente Bierchen.



MTV-Maibummel vom 12.05.2018 (Beatenberg)

Urs Hofer

Auf der Wanderung ab der Waldegg startete eine Gruppe von 12 Personen unter meiner Leitung direkt nach der Postautoankunft um zirka 08.30 Uhr bergwärts. Im Tal zwischen dem Wichelmooswald und den Burgfeldflüe gings gut 300 Hm bis unterhalb der Chüematte. Zeitweise mussten noch kleinere Schneefelder überquert werden. Daneben gabs schon die ersten Frühlingsblumen zu bestaunen. Soldanellen, Zyröseli und Schlüsselblumen säumten unseren Weg. Anschliessend querten wir südwestwärts oberhalb des Fluhbandes und stiegen nochmals gut 150 Hm bergwärts bis Unterburgfeld. Von da gings abwärts zur Birefluh. Beim Aussichtspunkt «Känzeli» leisteten wir uns eine ausgiebige Rast mit einem Aperro-Tropfen. In den oberhalb liegenden Felsbändern blühten die Flühblumen prachtvoll und wurden auch rege fotografiert. Von da querten wir im Spirenwald Richtung Fuhren und konnten bei schönster Aus-

sicht über die gelb blühenden Felder im Hintergrund den Thunersee, die ganze Bergwelt mit Eiger, Mönch Jungfrau, Schreckhorn Wetterhorn und vielen mehr geniessen. Um 12.30 Uhr trafen wir bei unseren Kameraden im Restaurant Riedboden ein.

Die Gruppe 2 mit 19 Teilnehmern unter der Leitung von Rolf Holzer konnte vorerst nach der Postautoankunft im Restaurant Regina einen Kaffee mit Gipfeli geniessen. Sie stiegen die ersten 15 Minuten auf der gleichen Route wie die erste Gruppe auf, wonach sie unterhalb der Burgfeldflüe westwärts durch den Spirenwald in gut 2 Stunden zum Riedboden wanderten.

Im Restaurant konnten wir bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen in der Gartenwirtschaft die üppig bemessenen Menüs zu moderaten Preisen geniessen. Alles in allem ein bestens gelungener Maibummel. Die Strecken eignen sich für sportliche- und für gemütliche Wanderer. Auch wer aus irgendwelchen Gründen nicht so gut zu Fuss war, konnte trotzdem individuell anreisen und mit uns das Mittagessen einnehmen.



Spezialprogramme vom 24.05.2018

Nordic Walking (Fritz Neukomm)

Wer «nordic wakt» ist alt und unsportlich. Dieses Klischee haftet dieser Sportart an. Bei richtiger Technik ist Nordic Walking ein effizientes Ganzkörpertraining. Bis zu 90 % aller Muskeln braucht ein Nordic Walker, aber nur bei richtiger Technik! Weil die 14 Männerturner alles erfahrene Walker waren, brauchte es keine langen Erläuterungen. Obschon die heftigen Regenfälle des Vortages einige Spuren hinterlassen hatten, genoss die motivierte Gruppe den herrlichen Frühsommerabend in der Gegend Schorenwald. Zeitweise übertönte das «Gezwitscher» der Turner sogar dasjenige der Vogelwelt!!

Im Anschluss an die gelungene Tour, erwartete uns im «Wiler» zum wohlverdienten Bierchen noch eine tolle Ueberraschung. Zusammen mit den Bikern, durften wir eine

herrliche Fleischplatte geniessen. Ripon, wir danken dir ganz herzlich für diese spontane und grosszügige Geste!!



Bike-Tour (Beat Schlunegger)

Um 19 Uhr trafen sich die Nordic-Walker und Biker zum Spezialprogramm. Die 10 MTV'ler Markus, Bruno, Anton, Ripon, Beat R., Remi, Ernst, Albert, Ruedi und Beat S. hatten das Bike dabei. Los ging es Richtung Hondrichwald, Hondrich in den Seeholzwald. Hier erwartete uns die erste Herausforderung, der Wurzelweg entlang unserer Gemeindegrenze fordert jeden Biker! In Aeschi führte unsere Route weiter via Zwygarten und Wachthubel nach Aeschiried. Für unser Ziel hatten wir den grössten Teil des Aufstieges bewältigt, weiter der Strasse entlang in den Suld. Hier zeigte sich für den Tourenleiter, dass die Aufmerksamkeit immer gefordert ist, damit die Gruppe zusammenbleibt! Auch bei den "Seniorenbiker" ist jederzeit mit Fluchtversuchen zu rechnen! Im Suld angelangt, machten wir uns bereit zur Abfahrt. Entlang dem Suld-bach folgten wir dem tollen Flowtrail zurück nach Aeschiried. Zwischendurch hatten wir immer wieder Zeit den wunderbaren Sonnenuntergang zu bestaunen. Via Seenegg, Aeschi, Haslern, Mechteried erreichten wir kurz vor dem Eindunklen das Spiezwilerkafi. Beim traditionellen gemütlichen Teil wurden noch diverse Anekdoten ausgetauscht!



Schwenten vom 09.06.2018 zu Gunsten Hogar Bambi

Rolf Holzer

Bei guten Wetterverhältnissen beteiligten sich wiederum fünf MTV Männer am Schwenten auf dem Brüggerbärgli. Traditionell spenden die MTV-Mitglieder den finanziellen Erlös der Stiftung Hogar Bambi. Wie bereits letztes Jahr galt es wiederum, das Unkraut „Weissen Germer“ mit der Hacke zu entfernen, um so den Weidegräsern/Pflanzen Platz zu machen. Nach den Anweisungen von Fritz Hager, Alphirt, verteilte man sich zuerst gemeinsam mit weiteren Helfern von der Burgerbäuert Faulensee in der oberen Weide. Dem zum Teil bereits ausgewachsenen „Germer“ hielten einige Hackenwerkzeuge nicht stand (Gartenqualität) und mussten ersetzt werden. Nach einem reichhaltigen „Znüni“ wurden die Arbeiten auf die untere Weide ausgedehnt. Das Resultat der geleisteten Arbeiten konnte sich am Schluss sehen lassen. Wie in den letzten Jahren stand ab 14 Uhr der Grill bereit und mit einem ausgiebigen Mittagessen inkl. Dessert wurde die Arbeit belohnt. Ein grosser Dank für Speis und Trank geht an Marianne Fahrni und ihre Helfer sowie an Hilda und Fritz Hager für ihren herzlichen Empfang.



Turnveteranenjass vom 20.06.2018

Bei traumhaften Wetterbedingungen fanden sich die insgesamt 23 angemeldeten Spiezer Turnveteranen im Fischerhüttli Mülönen zum traditionellen Plauschjass ein. Unter den Teilnehmenden befanden sich erfreulicherweise der Ehrenpräsident Hansruedi Bützer sowie die im Turnbetrieb aus gesundheitlichen Gründen zum Teil bereits seit längerer Zeit abwesenden Luginbühl Heinrich, Mäder Renè, Roth Peter und Hunziker Walter.

Pünktlich um 11.00 Uhr wurde ein Apéro ausgeschenkt, dann folgten die auf dem Grill zubereiteten Bratwürste und Cervelats, garniert mit einem hervorragenden Kartoffelsalat. Bereits ab 12.30 Uhr widmeten sich 16 Teilnehmer dem traditionellen Jass, während die Übriggebliebenen Küchendienst erledigten oder weltbewegende Gespräche führten. Nach gejassten drei Runden beschäftigte sich das OK mit der Auswertung der Rangliste. Zwischenzeitlich genoss man – trotz Stromausfall – Kaffee und das in rauen Mengen vorhandene und zum Teil in der Privatküche hergestellte Gebäck.

Nun folgte die Rangverkündigung. Den ersten Rang belegte René Mäder, Zweiter wurde der «Neuling» Jakob Meyer und den dritten Rang teilten sich Hans Jost und Kari Senn.

Das von Kobi Meyer vorgetragene «Totemügerli» bildete den krönenden Abschluss dieses überaus gemütlichen Turnveteranenanstosses. Herzlichen Dank dem OK Lanz/Indermühle/Reichen!

Die Rangliste

Name	Vorname	1. Serie	2.Serie	3.Serie	Total Punkte	Rang
Mäder	René	603	644	737	1984	1
Meyer	Jakob	653	660	664	1977	2
Jost	Hans	653	644	675	1972	3
Senn	Karl	720	588	664	1972	3
Holderegger	Walter	571	662	737	1970	5
Roth	Peter	603	594	760	1957	6
Bützer	Hansruedi	720	596	592	1908	7
Gerber	Ernst	536	596	760	1892	8
Vassalli	Mario	685	662	519	1866	9
Regez	Martin	685	588	592	1865	10
Reichen	Peter	653	668	519	1840	11
Favri	Hanspeter	571	668	581	1820	12
Krebs	Walter	653	660	496	1809	13
Luginbühl	Heinrich	536	594	675	1805	14
Lauener	René	603	612	581	1796	15
Harnisch	Heinz	603	612	496	1711	16



Bike-Tagestour vom 23.06.2018

Rémy Capt

Punkt acht Uhr war Treffpunkt beim Bahnhof Spiez für die von Beat Schlunegger bis ins kleinste Detail geplante Tagestour in die Region des Gantrischgebietes. Sieben MTVler haben sich an diesem sonnigen, wenn auch windigen Samstag eingefunden: Nebst dem Organisator waren dies Matthias Saner, Willi Bircher, Toni Rittiner, Markus Seiler, Ruedi Lüthi sowie der Verfasser dieses Berichtes. Nachdem wir unsere Velos alle im Zugabteil verstaut hatten, gings mit dem IC bis nach Bern, anschliessend mit dem Regio weiter bis nach Schwarzenburg, Endstation der Zugfahrt. Die Fahrzeit wurde genutzt, um angeregte Diskussionen über die zweideutige Bedeutung des Doppeladlers oder Sinn oder Nicht-Sinn von VAR-Entscheiden anlässlich der stattfindenden WM in Russland zu führen.

Um zwanzig vor Zehn gings nun ans Eingemachte, d.h. Velos satteln und losradeln Richtung Riffenmatt. Nach gemächlichem Beginn zeigte sich schon schnell, dass dieses Gebiet doch recht hügelig ist und ein paar giftige Steigungen in sich hatte, die wir jedoch alle souverän bewältigten und ohne Klage hinnahmen. Die ersten von uns hielten aber trotzdem schon Ausschau nach einem geeigneten Rastplatz in Form einer kleinen Beiz mit Fahne, doch ohne Erfolg. Wir kamen an kleinen Weilern vorbei mit Namen wie Eisengruben oder Kriesbaumen. Einen ersten Bergpass auf 1118 Metern passierten wir kurz vor Riffenmatt. Dort hatten wir Aussicht auf das Guggershörnli. Willi klärte uns auf, dass sich in Guggisberg jeweils einmal im Jahr alle Vrenelis von Guggisberg treffen.

Nach Ankunft in Riffenmatt stellten wir fest, dass dort anscheinend sämtliche Gasthäuser am Samstag ihren Ruhetag haben, also nichts mit einkehren...

Nach einer erneuten kurzen Steigung auf der Hauptstrasse bogen wir schon bald links ab, um auf einer Schotterstrasse auf die eigentliche Gantrischroute einzubiegen. Auf der Höhe des Scheidwaldes konnten wir auf dem leicht coupierten Gelände zügig Fahrt aufnehmen und schön dahingleiten, immer im Hinterkopf, schon bald ein schönes Beizli mit gehisster Fahne zu entdecken.

Irgendwie stellte sich heraus, dass Beat die Route so angelegt hat, dass wir an keinem Bergrestaurant vorbeikamen oder diesen gekonnt ausgewichen sind. Gegen die Mittagszeit entschlossen wir uns deshalb bei einer Sennhütte Rast zu machen und uns moralisch aufzubauen und Kräfte zu tanken. Wir genossen die wunderschöne Aussicht auf die ganze Jurakette und auf die idyllische Hügellandschaft, die vor uns lag. Schon bald machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Berggasthof Gurnigelbad. Dies erforderte jedoch noch eine kleine Schlaufe hinunter zum Eywald, einer kleinen Ansammlung von Ferienchalets. Die verlorenen Höhenmeter mussten wir postwendend mit erneuten Anstiegen kompensieren. Schon bald darauf gelangten wir endlich zum lang ersehnten Gasthaus – und nein, dieses Mal keine Fata Morgana – wir konnten wirklich einkehren und uns mit Kaffee und Kuchen stärken. Beim obligaten Gang zur Toilette konnte man sich über die Geschichte des alten Gurnigel-Bades bzw. Kurhauses, welches seine Hochblüte gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts hatte, im Detail informieren.

Mit neu getankter Energie nahmen wir den letzten Abschnitt Richtung Stafelalp in Angriff. Das war nun punkto Fahrspass das Highlight: Spritzige Singletrails gefolgt von schnellen Waldpassagen auf relativ breiten Schotterwegen und: es ging von nun an fast nur noch abwärts – sprich von knapp 1200 Meter Meereshöhe hinunter auf ca. 800 Meter. Wer so flott unterwegs ist, verliert auch mal seine Trinkflasche, aber dafür hat man ja seine Teamkollegen, die einem das verlorene Material zurückbringen....gäu, Matthias!

Von der Stafelalp gings weiter talwärts Richtung Stockental. Im Tal angekommen mussten wir ein weiteres Hindernis in Form der Gürbe überwinden. Jeder passierte den Bach so gut er konnte, d.h. ohne den Halt zu verlieren und nasse Füsse einzufangen. Nach diesem Intermezzo, radelten wir weiter in gemütlichem Tempo Richtung Pohlern entlang dem Veloweg, bis wir auf die Hauptstrasse des Stockentals gelangten. Dort trafen wir auf den ersten Konvoi von Rennvelofahrern, die den Spiezathlon absolvierten. Im Gegensatz zu den Spiezathleten konnten wir die letzten Kilometer durch Oberstocken und Niederstocken gemütlich absolvieren, so gelangten wir schon bald zum TCS Verkehrszentrum und via Feldweg zum Hani, wo wir die Brücke über die Kander überquerten und entlang der Autobahn ruckzuck das Spiezmoos erreichten, welches auch Endstation bedeutete. Im Gasthof Kreuz genehmigten wir uns alle ein wohlverdientes Bier und tauschten nochmals die besten Szenen unter uns aus.

Ja, Beat, du hast das wieder mal perfekt organisiert. Vielen Dank dafür! Das tolle Wetter, die abwechslungsreichen Routen mit neuen Trails: dies alles machte sehr viel Spass und verlangt nach einer Wiederholung. Und das Wichtigste kommt zuletzt: es

sind keine Stürze bzw. Verletzungen zu beklagen und das gemeinsame Erlebnis wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben!

Wir freuen uns schon auf die Ausgabe 2019!



Gruppe 55+ im Turnfestfieber 21.6.2018

Im Monat Juni ist Turnfestzeit. Gelegenheit also, auch im Turnbetrieb etwas Wettkampfstimmung aufkommen zu lassen. Bei idealen Bedingungen hatten die Teilnehmer einen vierteiligen Einzelwettkampf, bestehend aus Unihockey-Parcours, Ball an die Wand, HG-Zielwurf und Steinstossen zu bestreiten, wobei natürlich der Spass im Vordergrund stand. Mit nicht weniger als 3 Bestleistungen, holte sich Jakob Meyer den ersten Platz (er kann also nicht nur gut jassen !!). Der längste Tag erlaubte uns zum Abschluss ein richtiges Faustballspiel. Mit den Tücken des Rasens und dem offiziellen Ball kamen allerdings nicht alle gleichermassen zurecht. Aber einige Talente gibt es in den Reihen des MTV schon.

Rangliste:

Meyer Jakob	7	Rangpunkte	Hotz Ernst	37
Stuker Res	17		Reichen Peter	39
Meyer Fritz	19		Krebs Walter	42
Huber Ueli	22		Marti Ruedi	48
Lüthi Ruedi	23		Lauener René	48
Lörtscher Fritz	26		Rindlisbacher Fritz	56
Regez Martin	27		Kaltbrunner Hans	56
Holderegger Walter	32		Schmid Hanspeter	58
Lanz Martin	35		Steinriede Rainer	68

Plauschwettkampf vom 28.6.2018

Simon Capt

Bei besten Wetterbedingungen traten 24 MTV-Männer (M35/55) am 28. Juni zum Pauschwettkampf an, den Peter Horisberger und Simon Capt vorbereitet hatten. Nach einer von Peter geführten Aufwärmrunde auf dem Rasenplatz kam es dann zu der kniffligen Aufgabe die Plausch-Wettkämpfer gerecht in Gruppen aufzuteilen. Peter gelang es die Männer M35 und M55 feinsäuberlich in 6 kompetitive 4er Teams einzuordnen. Mit Spielblatt und Bleistift ausgerüstet machten sich die Teams dann daran, 10 Disziplinen zu absolvieren, die Geschicklichkeit, Koordination, etwas Kraft und auch Ausdauer abverlangten. Im Rhythmus von 2 Minuten Arbeit und 1 Minuten Postenwechsel wurde dann intensiv und mit viel Einsatz „gefightet“. Anzahl Treffer, Zuspiele oder Durchgänge wurden jeweils zusammengezählt und ins Spielblatt eingetragen. Die Resultate zeigen, dass die Kräfte zwischen den Teams nicht schlecht verteilt waren, konnte doch fast jede Gruppen in einer der Disziplinen den Bestwert erzielen. Abschliessend reichte die Zeit noch für ein kleines Faustballturnier auf dem Rasenplatz. Die besten Schläge wurden dann beim Bier im Wiler nochmals durchdiskutiert.

Rangliste:

Posten	Übung	Resultat	M-Budget	Krattiger	Slow Turbo	Team fake	Underwater	Niesenblick
1	Frisbee	Treffer:	13	10	8	18	14	5
2	Footbag	Durchgänge:	18	20	15	16	14	16
3	Rücken an Rücken	Durchgänge:	32	20	19	20	22	14
4	Stafette	Bälle in Eimer	8	11	10	9	13	1
5	Slalom Unihockey	Durchgänge:	14	15	14	18	13	17
6	Medizinball	Zuspiele:	137	143	148	148	134	98
7	Kugeltossen	Treffer:	4	3	3	5	4	2
8	Basketball	Treffer:	9	7	8	11	7	9
9	Gobaspiel	Höchste Zuspiele	35	29	73	55	50	39
10	Boccia	Treffer:	6	1	6	5	2	4

M-Budget: Roland Rebmann, Rainer Steinriede, Hanspeter Schmid, Gerhard Schranz
 Krattiger: René Bächlin, Benno Hoen, Fritz Aegler, Martin Regez
 Slow Turbo: Christian Herrgen, Hansruedi Schneider, Ernst Hotz, Matthias Saner
 Team fake: Werner Lehmann, René Lauener, Heri Heimann, Hanspeter Schlegel
 Underwater: Fritz Meyer, Walter Krebs, Marcel Meister, Beat Schlunegger
 Niesenblick: Walter Holderegger, Fritz Rindlisbacher, Res Stuker, Rolf Holzer

MTV E-Bike-Tour vom 11.07.2018

Ernst Hotz

Pünktlich um 13 Uhr starteten wir zu unserer ersten E-Bike Tour (Heinz, Jakob, Werner, Mario und Ernst). Zügig, angeführt von Heinz, ging es Richtung Gesigen –Zwieselberg - Amsoldingen –Uebeschi – Kärsele –Forst - Gurzelen –nach Seftigen. Nach dieser ersten Stunde im Sattel gönnten wir uns eine Pause und konnten im Gartenbeizli unseren Durst löschen. Schon bald ging es weiter in Richtung Tierachern – Steghalten

–Glütschbachtal – Hani –zurück ins Wilerkafi wo wir uns zum Abschluss ein Bierli gönnten.





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
 Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
 Wasserversorgungen / Kundendienst /
 Muldenservice

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



MTV-Segelabend vom 12.07.2018

Der nunmehr 20. MTV-Segelabend stand unter einem guten Stern. Bei idealen Wetterbedingungen konnte der «Jubilar» Hans Jost (sämtliche Anlässe standen unter seiner Leitung – dafür gebührt ihm ein besonderer Dank!) nicht weniger als 39 Teilnehmer begrüßen, darunter die (vielleicht schon bald nicht mehr) «ausenstehenden» Skipper Jordi Ruedi, Luginbühl Markus, Wili Hans und Zimmermann Bruno. Ergänzt wurde das Skipperteam von den «Insidern» Brönnimann Hp., Häner Walter, Jost Hans, Meyes Jürg (Trotz Beingips, Verstärkung: Steinriede Rainer) und, last but not least, Ritter Erich. Aufgrund der Neumöblierung im Yachtclublokal, die das Platzangebot sehr einschränkt, hatte Hans Jost im Freien unter dem ebenfalls spontan eingerichteten Wind- und Sonnenschutz Festbänke aufgestellt. Hans Jost verteilte die Teilnehmer «altersgerecht» auf die zur Verfügung stehenden neun Yachten. Im Anschluss an die obligate Instruktion liefen die Segler in Erwartung eines tollen Abends mit garantiertem Genuss des Sonnenuntergangs aus. Bei einer namentlich für die «Genieser» idealen Windstärke von 1-2 Beaufort konnten die Kurse und Manöver instruiert und gefahren werden. Auch der Sonnenuntergang erfüllte die Erwartungen vollumfänglich. Dieser Segeltörn endete für die Teilnehmer viel zu schnell. Im Yachtclublokal wurden die Segler von den guten Geistern Pia und Beatrice mit einem Imbiss verwöhnt. Anstelle der sonst üblichen Sandwiches standen für einmal Käse- und Fleischplatten zum Genuss bereit. Mitternacht war bereits vorbei, als die letzten Teilnehmer das Lokal verliessen.

Schlussworte: Dieser Anlass wurde vor 20 Jahren aufgrund einer Idee des damaligen Riegenleiters und am diesjährigen Segelabend ebenfalls anwesenden Fritz Neukomm ins seinerzeit neu initiierten Sommerprogramm aufgenommen. Während all diesen Jahren kam aufgrund instabiler Wetterlage das Ersatzprogramm (Theorie über das Segeln im Yachtclublokal) lediglich unter drei Malen zur Anwendung – eine sehr positive Bilanz. Den diesjährigen Schlussworten von Hans Jost war zu entnehmen, dass er die Organisation dieses Anlasses abtreten möchte. Als Nachfolger nannte er Luginbühl Markus. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Hans Jost für seinen grossartigen Einsatz zugunsten der Spiezler Männerturner.



Besuch in der Brauerei 476 in Faulensee

Am Montag, 16.08.2018 stand ein Besuch der Brauerei 476, Faulensee auf dem Programm. Insgesamt 16 Männerturner machten von diesem Angebot Gebrauch, vorab die Helfer bei den Aufräumarbeiten im Rahmen der Seniorenstube, die einmal monatlich im Lötschbergzentrum durchgeführt wird. Die Brauerei befindet sich im ehemaligen Schützenhaus Faulensee, welches mit viel Liebe zum Detail zu einer bestens funktionierenden Hobby-Brauerei umgebaut wurde.



Bewirtet wurden die Teilnehmer von David Rumpf und seiner Frau Silvia. Von David erfuhren die Gäste, dass die im Jahr 2012 gegründete Kleinbrauerei von Hobby-Brauern betrieben wird und das Bier ausschliesslich zum Eigenbedarf, d.h. für die ca. 130 Mitglieder, produziert. Momentan werden insgesamt 12 Sorten Bier hergestellt. Die Palette reicht vom Mais- über das Spezial- bis zum dunklen Guinness-Bier. Das Bier kommt grundsätzlich erst nach einer Reifezeit von 3 Monaten zum Ausschank. Monatlich werden insgesamt ca. 100 Liter produziert.

Die Besucher kamen in den Genuss von vier Sorten. Traditionell servierten die Gastgeber nach Bayrischem Vorbild als «Unterlage» Bretzeln mit Weisswürsten. Bei besten Wetterbedingungen konnten die Köstlichkeiten vor der «Braui» im Freien genossen werden.



Im Laufe des Abends wurde die künftige Organisation der Abräumequippe "Seniorenstube" kurz diskutiert. Der aktuelle Organisator Hansruedi Indermühle suchte einen Nachfolger, worauf sich das Team

Maurer Roland/Favri Hanspeter spontan und mit grosser Begeisterung zur Verfügung stellte. Nach diesem Abend scheint auch die zeitweise aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheiten prekäre Personalsituation gebannt. Die «neuen» Organisatoren haben nun ein Reglement angekündigt.

Kurz nach 22.00 Uhr ging dieser gemütliche Sommerabend auch für die letzten Besucher zu Ende. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Gastgebern Silvia und David Rumpf ganz herzlich für die vorzügliche Bewirtung.

Minigolf vom 19.07.2018

Erstmals liess die Wetterlage ein Minigolf in der Bucht im Rahmen des MTV-Sommerprogramms zu, obwohl dieser Anlass bereits seit drei Jahren auf dem Programm

steht. Mit dem Organisator Benno Hoen absolvierten 21 Teilnehmer die 18 Bahnen, die sich aufgrund ihrer speziellen Konstruktion vom herkömmlichen Minigolf abgrenzen – man musste sich mit den Gegebenheiten zurechtfinden. Trotzdem schafften einige Wenige, darunter der «Grand Seigneur» Gottfried Scheiben, auf einer Bahn die Einlochung im ersten Schlag. Weil eine Gruppe die Regeln etwas zu streng ausgelegt hatte, platzierten sich die Teilnehmer ausserhalb der Spitzenränge. Im Anschluss an die Auslosung des dritten Ranges, auf welchem sich Teilnehmer mit identischer Punktezahl platzierten, folgte beim Buchtkiosk die Rangverkündigung. Die Sieger wurden mit Medaillen und angemessenen Preisen sowie einem passenden Siegestrunk belohnt (danke Birgit!). Der erste Platz ging an den Vize-Präsidenten Heri Heimann, zweiter wurde Roland Rebmann und den dritten Platz belegte – nach Auslosung – Martin Regez. Die Punktezahl kann der Rangliste entnommen werden. Rückblickend darf festgestellt werden, dass es sich um einen MTV-Sommerprogrammwürdigen Anlass gehandelt hat, der jederzeit wieder ins Programm aufgenommen werden kann. Besten Dank Benno und Birgit für die Organisation!



Gratulationen zu hohen Geburtstagen



Hans Wolf zum 94. Geburtstag (21.07.2018)



Edi Meyes zum 93. Geburtstag (09.08.2018)



Hans Stämpfli (Aktivturner!) zum 90. Geburtstag (09.09.2018)

Geburtstagsgratulationen!

01.09.2018 bis 31.12.2018

- Zum 93. Geburtstag
 - Steiner Walter geboren am 01.12.1925
- Zum 90. Geburtstag
 - Stämpfli Hans geboren am 09.09.1928
- Zum 87. Geburtstag
 - Jost Hans geboren am 12.11.1931
- Zum 86. Geburtstag
 - Kunz Jörg geboren am 07.11.1932
 - Kummer Willy geboren am 23.12.1932
- Zum 85. Geburtstag
 - Gurtner Hans geboren am 03.09.1933
- Zum 83. Geburtstag
 - Luginbühl Hansruedi geboren am 05.12.1935
- Zum 82. Geburtstag
 - Meier Hansruedi geboren am 14.10.1936
 - Hotz Ernst geboren am 12.11.1936
- Zum 81. Geburtstag
 - Steuri Heinz geboren am 20.11.1937
- Zum 80. Geburtstag
 - Lehmann Werner geboren am 06.11.1938
 - Hofer André geboren am 15.11.1938
 - Krebs Walter geboren am 23.11.1938
- Zum 75. Geburtstag
 - Kaltbrunner Hans geboren am 16.09.1943
 - Holderegger Walter geboren am 28.09.1943
 - Senn Karl geboren am 10.11.1943
 - Marti Rudolf geboren am 27.11.1943
 - Schranz Gerhard geboren am 30.11.1943



GARAGE
SCHNEITER AG
SPIEZ



KOMPETENT,
PERSÖNLICH



le GARAGE

Thunstrasse 25 Tel 033 654 55 55
3700 Spiez www.schneiterag.ch



Nussbaum Gartenbau

www.nussbaum-gartenbau.ch
info@nussbaum-gartenbau.ch

Bernhard Nussbaum
Schlüsselmattenweg 15
3700 Spiez

Telefon: 033 654 62 19
Natel: 079 613 56 63



*Mehr Präzision und Spass
mit dem richtigen Kantenschliff*

DER GUTE ORT FÜR SKI UND BOARD



3752 WIMMIS TEL. 033 657 16 93

*Wir wünschen dem MTV Spiez
einen unfallfreien Winter!*

CAFE
RESTAURANT
WILER

Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

Marianne Auer
Fritz Klossner

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Telefon 033 650 12 60
cafewiler@bluewin.ch
www.cafewiler.ch